

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

2.4.1853 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Samstag den 2. April

1853.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Schleher in Heidelberg. — An Böhner in Sulach. — An Wegger in Stein. — An Knäpple in Gernsbach. — An Kaiser in Unterlauchringen. — An Gärtner in Mannheim. — An Fost in Eimsdingen. — An Hartmann in Ettlingen. — An Lelaurin in Rehl. — An Riefter in Rabolzfell. — An Beier in München. — An Hartmann in Mannheim. — An Witter in Heidelberg. — An David und Silber in Frankfurt. — An Anna Fröhlich in Basel. — An Bechtold in Lörrach. — An Schilling in Ettenheim. — An Nobel in Fautenbach. — An Kuhn in Konstanz. — An Schäfer in Kippenheim. — An Riedinger hier. — An Kretter in Helmsheim. — An Guern in Borberg. — An Steinbach's Wittve in Waldmühlbach. — An Sitter in Altbreisach. — An Belosa in Bruchsal. — An Hauke in Breslau. — An Luz in Rehl. — An Bickel in Düren. — An Höger in Langenab. — An v. Suchanek in Gemmingen. — An Hefel-schwerdt in Zürich. — An das Oberamt Durlach.

Fahrpoststücke:

An Brugger in Rippberg. — An Baillet und Schmidt in Straßburg.
Karlsruhe den 1. April 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Seminarschule.

Montag, den 4. April, nimmt der Unterricht in der Seminarschule wieder seinen Anfang. Der Eintritt neuer Schüler geschieht an demselben Tage, Morgens 8 Uhr.
Die Seminardirektion.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Am Freitag den 15. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung das dem Kaufmann Julius Wog dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau und Magazin in der Zähringerstraße Nr. 60, neben Handelsmann Auerbacher's Wittve und Buchbinder Eisen, taxirt zu 10,000 fl., im Rathhause hier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag erteilt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
Karlsruhe den 8. März 1853.
Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Kaufmann Isidor Lenz Eheleuten in Karlsruhe am Freitag den 15. April d. J., Vormittags 10 Uhr, ein zweistöckiges Haus mit einstöckigem Querbau in der Adlerstraße Nr. 16, neben Karl Solwey, Hofgärtler, und Gastwirth Schneider, im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis mit 5000 fl. oder darüber geboten wird.
Karlsruhe den 10. März 1853.
Notar Grimmer.

Holzversteigerung.

Dienstag den 5. April d. J., Früh 8 Uhr, werden auf dem Hauptplatz des Groß. Schloßgartens 110 Stämme Bau- und Nutzholz, als: Ahorn, Akazien, Eschen, Linden, Kiefern und verschiedenes Werkholz; bei 20 Klafter gemischtes Brennholz; 8 Klafter Stumpenholz; bei 1000 Stück gemischte Wellen, sowie einige ganze Stumpen öffentlich versteigert.
Die Zusammenkunft ist am Noththeater.
Karlsruhe den 30. März 1853.
Groß. Gartendirektion.
H e l d.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:
Montag den 4. April d. J., Nachmittags 2 Uhr
Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 5. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;
Mittwoch den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Reperitwerk, Stockuhren, silberne Es- u. Kaffee-löffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorsteck-nadeln, Reißzeuge u. s. ;
Donnerstag den 7. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. s. ;
Freitag den 8. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe den 31. März 1853.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Schmiedler. by. Akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 2 Speicherkammern und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im obern Stock.

Mühl. Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, zwei verrohrten Kammern, Küche, Keller ic., auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Kammer ic. auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Schäfer. by. Herrenstraße Nr. 7 im Hinterhaus, ist ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

insh. 3. by. Herrenstraße (neue) Nr. 20 a. ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

ichth. 2. by. Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind im untern Stock ein Laden mit Zimmer und Küche, im obern Stock zwei Zimmer, getrennt oder zusammen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

by. Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

ritter. 2. by. Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

richenbauer. by. Langestraße Nr. 39 a ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten, und Fasanenstraße Nr. 4 der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 im zweiten Stock.

keith. by. Langestraße Nr. 93 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten.

H. Schmitt. by. Langestraße Nr. 213, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Gräff. 3. Spitalstraße Nr. 48 sind ein großes oder zwei kleinere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Gamb. by. Steinstraße Nr. 11 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Beurlacher. by. Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Scherer. by. Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem Zimmern, nebst Alkof, Speicherkammer, Küche, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 ist ein Logis im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Laden mit 2 großen Doppelfenstern, wo bis daher ein Konditoreigeschäft geführt wurde, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendaselbst ist im dritten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu beziehen.

by. Zirkel (innerer) Nr. 10, Eck der Adlerstraße, ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Mai bezogen werden; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

by. Ein großes schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by. Nahe bei dem neuen Theater ist im obern Stock ein Logis von 7 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt man im Kontor dieses Blattes.

by. Im Gasthause zur Traube in Ettligen sind für die Frühlings- und Sommermonate im zweiten Stock mehrere elegant eingerichtete Zimmer zu mäßigem Pachtzins zu vermieten. Die Aussicht von denselben ist so freundlich, wie sie nur wenige Häuser in Ettligen darbieten. Auch können auf Verlangen Speisen und Getränke zu billigem Preise abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 38.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die sehr gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein anständiges Frauenzimmer von honetter Familie, das gut französisch spricht, und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Ochsen.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 37 A.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 59.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schön nähen, stricken, pinnen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder

auf später eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Ein junger Bursche findet Beschäftigung bei

G. Holzmann.

Verlorenes. Es ist am letzten Mittwoch Abend ein Stück von einem Herrenrock auf der Langenstraße von der polytechnischen Schule bis zur Stadt Straßburg verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in Nr. 65 der Zähringerstraße abzugeben.

Weinverkauf. Stephaniensstraße Nr. 30 wird 1848r Oberländer Wein, die Maas zu 18 kr., 1849r " " " " " 15 kr., 1848r sehr guter Ueberheimer " " 24 kr., in Mengen von mindestens 15 Maas abgegeben.

Bei Hoffattler **Lautermilch**, Ritterstraße Nr. 3, sind zwei noch in gutem Zustand befindliche Kanapee zu verkaufen oder zu vermieten.

Kanarienvogelverkauf.

Erbprinzenstraße Nr. 6 sind einige Paar schöne Holländer Kanarienvogel zu verkaufen.

Kaufgesuch. Es wird ein Kinderwägelchen zu kaufen gesucht; wer ein solches zu verkaufen wünscht, wolle es Zähringerstraße Nr. 65 zu ebener Erde anzeigen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische schöne Orangen à 4 kr., frische Zitronen, neue Muscat-Datteln, ital. Marronen, Mirabellen, Prünellen, Pistollen, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Pommes et Piores tapées zu Compots, frische **Fruits confits et cristallisés** assortis (billiger), diverse ächt engl. **Drops** ic. ic. empfiehlt
C. Arleth.

Alpen-Butter-Schmalz

in Kübeln von 25 — 50 Pfund in ausgezeichnete Qualität, billigt bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl,

fabrizirt von **Karl Jabn** in Gotha, ist zu haben bei

Fried. Herlan.

Anzeige.

Eine neue Sendung ächter **Meerscham-Cigarrenspitzen**, sowohl fein geschmitten als glatt, mit und ohne Etui, sowie feine **Meerscham-Köpfe** für Tabak und Cigarren sind so eben in reicher Auswahl bei mir eingetroffen, und ich empfehle solche zur geneigten Abnahme unter Versicherung der billigsten Preise.

August Streifguth, Dreher,
Nachfolger von L. Keller,
neben der kleinen Kirche.

Ganz frische Schellfische, Cabeliau,
ger. Winterlachs, Bücklinge zum Braten,

— frische Austern, Caviar, Pasteten, —
— franz. Geflügel —

ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte

Freiburger Naturbleiche

nehme ich dieses Jahr wieder Leinwand zur Versorgung an.

Karl Emil Rupp,
Eck der Spital- und Kreuzstraße,
der Stadtschule gegenüber.

Neueste Sorte **Sammtbänder, schwere Cor-donnet-Fransen, schwarzseidene Spitzen** in allen Breiten empfiehlt

W. Sttlinger jun.,
Langestraße Nr. 189.

Corsetten ohne Naht

nach den neuesten Pariser Original-Modellen in großer Auswahl, mit und ohne Mechanik à paresseuse et à poulies, empfehlen zu billigsten Preisen

J. Stecher & Comp.,

Amalienstraße Nr. 75.

Anzeige.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich äußerst billige graue Waare zum Verkauf habe, als: Drillisch, händenes und wergenes Tuch, letzteres würde sich für verschiedene Geschäftsleute eignen; ferner auch einige Sorten zu Bodentüchern und zum Putzen. Einer zahlreichen Abnahme steht entgegen:

Marie Meister, Zähringerstraße Nr. 67,
neben dem goldenen Kreuz.

Todesanzeige.

Heute Mittag 12 Uhr verschied nach fünf-wöchentlichem Krankenlager im 81. Jahre seines Lebens mein guter Vater, **Heinrich Stüttgen,** Friseur, wovon ich mit der Bitte um stille Theilnahme die Freunde und Bekannten des Verbliebenen in Kenntniß setze.

Karlsruhe den 1. April 1853.

Emma Stüttgen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 8"	St	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27" 7,5"	Südwest	trüb
6 " Abds.	+ 8	27" 7"	"	Regen

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Adolph Romhildt dahier das Prädikat eines „Hoffard-lieferanten“ zu verleihen.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Generalprobe.

W. Kalliwoda.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. April. 42. Abonnementsvorstellung. **Die Entführung aus dem Serail.** Oper in 3 Aufzügen, von Mozart. Konstanze: Fräul. Meyer, vom Stadttheater zu Basel, als Gast.

Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 77 vom 1. April.)

Seine Königliche Hoheit der Regent haben sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 23. März d. J. den Revisionsrevisor Friedrich Adam Müller in Karlsruhe zum Revisor bei dem Großh. Justizministerium zu ernennen; den Amtschirurgen von Pöggendorf in Ladenburg aus dem Großh. Staatsdienste zu entlassen; der von Seiten des Herrn Fürsten Erwin von der Leyen erfolgten Präsentation des Pfarrers Alois Jeger zu Ludwigshafen auf die katholische Pfarrei Reichenbach, Oberamts Fahr, die höchstlandesherrliche Bestätigung zu erteilen; die katholische Pfarrei Rittersbach, Bezirksamts Mosbach, dem Pfarrer Nikolaus Bruggen in Neukirch zu übertragen; unter dem 24. März d. J. den Assessor Frensch zu Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Ladenburg, den Assessor Kärcher in Achern in gleicher Eigenschaft an das Oberamt Bruchsal zu versetzen, und den Rechtspraktikanten Hermann Huber von Bühl zum Assessor bei dem Bezirksamt Achern zu ernennen.

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.
Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.
 LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

Capital: 6 Millionen Gulden.

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch Kranke oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt. Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vortheilhaft.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,335,605 Gulden neue Policen geschlossen, welche 185,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien ertragen.

Die nächste Dividenden-Vertheilung findet am 30. Juni 1853 statt.

Der Prospektus der Gesellschaft, sowie Antragsformulare etc. sind gratis zu haben bei

Julius Geisendorfer, Haupt-Agent in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brewer, Kfm. von Aachen. Hr. Trotter, Gymnasialdirektor v. Offenburg. Hr. Lemmert, Kfm. von Mainz. Hr. Kopp, Kfm. von Lahr.

Englischer Hof. Herr Cucuel, Kfm. v. Lahr. Herr Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schmeiger, Chemiker von Prag. Hr. Jocin, Kfm. v. Basel. Hr. Schied, Kfm. von München. Hr. Hüchel, Part. v. München. Hr. Schmidt, Part. v. Straßburg. Hr. Lettenbaur, Kfm. v. Augsburg. Hr. Büsche, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bortisch, Part. v. Lörrach.

Erbrinzen. Hr. Hedger, Rent. mit Gat. v. Turnbridge-Wils. Hr. Baron v. Akinbeg, Rittergutsbesitzer m. Gat. u. Bed. a. Oesterreich. Hr. Billinger, Oberfinanzrath v. Stuttgart. Hr. Baumer, Oberpoststrath v. München. Hr. Kapp, Poststrath v. Stuttgart. Herr Macentier und Herr Muoat, Rent. a. England. Hr. Gräß, Kfm. v. Bernsbach. Hr. Burbach, Verwalter und Hr. Delapuet, Sekretär von Waghäusel. Hr. Baronen Ernst u. Theodor Wolff, Rent. a. Russland. Hr. Goldschmidt, Bank. v. Newyork.

Goldener Adler. Hr. Doyler, Kfm. von Pforzheim. Herr Wäldin, Kfm. v. Lahr.

Goldener Karpfen. Hr. Kaspar, Prop. v. Rusbach. Hr. John, Part. v. Stollhofen.

Goldenes Kreuz. Hr. Koller u. Hr. Reif, Part. v. Wien. Frau Bauer von Mühlhausen.

Goldener Ochse. Herr Mauerer, Kfm. von Mannheim. Hr. Zahn, Kfm. v. Köln. Hr. Steinhart, Kfm. v. Samigen. Hr. v. Rotteck v. Freiburg. Hr. Naglauf, von Goldscheuer. Hr. Betsch, Gastw. v. Flehingen. Hr. Betsch, Gastw. v. Sinsheim. Fräul. Bartsch von Biffingen.

König von England. Herr Gutmann, Partil. von Raßell.

Massauer Hof. Hr. Gebr. Oppenheimer, Hdel. v. Hoffenheim. Hr. Weill, Kommissionär v. Kippenheim. Hr. Kuppenheimer, Hdm. v. Kippenheim. Hr. Goll, Kfm. v. Lingenfeld. Frau Eugenheim von Raßell.

Rheinischer Hof. Hr. Stenl, Fabr. v. Wahlbrechtsweiler.

Römischer Kaiser. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schaaf, Kfm. v. Aachen. Se. Durchl. der Fürst Scherbetoff, kais. russ. Gesandter a. Russland.

Roths Haus. Hr. Moser, Unger, Ebel, Müller, Immisch und Hirschfeld, Stud. v. Heidelberg. Hr. Frensch, Geometer v. Freiburg. Hr. Monte, Prof. v. Straßburg. Hr. Maier, Geschäftsfreier v. Rengingen.

Schwan. Hr. Mall, Hauptlehrer v. Neuenweg. **Sonne.** Herr Teuscher, Stud. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Hr. Bott, Müllermeister v. Neuhäusen. Hr. Bosh, Kfm. v. Rengingen. Herr Schneider, Biesenbaumeister v. Walldürn.

Weißer Bär. Hr. Rigtingete, Rent. v. London. Hr. Kiefe, Kfm. von Baisingen. Herr Wittlinger, Kfm. von Rengingen. Hr. Heim, Verwalter v. Freiburg.

Weißer Löwe. Hr. Dreifus und Herr Oppenheimer, Hdel. v. Gondelsheim. Frau Putmacher von Diedelshelm. Hr. Schmitt, Hdm. v. Lahr. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen. Hr. Schreiber, Hdm. v. Seelbach.

Zähringer Hof. Herr Wolf, Kfm. v. Köln. Herr Köhler, Kfm. v. Daisberg. Hr. Rindskopf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Traumann und Hr. Kaufmann, Kfl. v. Mannheim. Hr. Bescher, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Oberkirchenrath Schmidt: Hr. Hofrath Scharpf m. Frau v. Mannheim. — Bei Prälat Hüßel: Herr Dekan Hüßel v. Oppenheim. — Bei Rabbiner Willstädter: Hr. Kfm. Darnbacher v. Bühl. — Bei Frau Hofmuller Schneebberger: Frau Dr. Lichtenauer mit Fam. von Tiefenbronn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.